

lieber einer / den subtilen Ohren vnange-  
 nehmen Weiträufftigkeit / als zu obscuris-  
 rung desselben einer kurzen vnd wolflin-  
 genden Vorsehung mich gebrauchen wol-  
 len. Weil mir wol bewust / daß einē Kunst-  
 begierigen ein verständlicher Unterricht /  
 ob er schon nach den Oratorischen Regu-  
 len nicht abgemessen / allezeit lieber ist / als  
 ein obscurer vnd künstlicher Bericht / den  
 auch Cicero selbstē auffgesetzt hätte. Will  
 derowegen in dem Namen Gottes / meines  
 guten vorhabendē Wercks / damit der ganz-  
 ken Welt gedienet wird / einē Anfang ma-  
 chen / dasselbe also / wie ich es auff meiner  
 wäährenden Reyse zu Papier geworffen /  
 alles trewlich communiciren, vñ solches /  
 vnter dem Titul Opus Minerale, in drey  
 Theil verassen; Im ersten will ich lehren /  
 wie man auß den güldischen Rißlingstei-  
 nen vñ Sand jr bey sich führendes Odurch  
 den spir. salis extrahiren, vnd corpora-  
 lisch machen soll. Welches Stücklein ob  
 es schon gering zuseyn scheint / so kan es  
 gleichwol so viel geben (wenn man nun die  
 rechte Stein vnd Sand kenne vnd haben  
 kan)

A iiii

kan)